

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 21 (1905)

**Heft:** 19

**Rubrik:** Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zum Basler Maurerstreif.** Die Generalversammlung des Schweizer. Baumeisterverbandes tagte den 3. August im Schützenhaus Basel und fasste folgende Resolution: „Der Schweizerische Baumeister-Verband unterstützt das manhaftige Standhalten der Basler Baumeister im gegenwärtigen Maurerstreif und sichert demselben auch fernerhin seine weitgehende finanzielle und moralische Hilfe zu.“

**Zum Basler Maurerstreif.** Von dem Baumeister-Verband Basel nahestehender Seite erhalten wir die Mitteilung, daß nach einer leichten Woche auf Grund der Lohnlisten vorgenommenen Zählung bei den dem Baumeisterverband Basel angehörenden Meistern heute 551 Maurer und Handlanger arbeiten. Es scheint hieraus deutlich hervorzugehen, daß die zur Zeit noch im Streif befindlichen Arbeiter nur noch eine kleine Minderzahl sind.

Der Fachverein Schweizerischer Zimmerleute im Bezirk Zürich sieht sich veranlaßt, auf die verschiedenen Denunziationen des Zimmerleute-Fachvereins Zürich hin einmal an die Öffentlichkeit zu treten, indem er im „Zürcher Tagblatt“ wörtlich schreibt: „Es ist nicht gefragt, daß wir uns als Schweizerbürger von einer anarchistisch gesinnten Gruppe noch länger an der Nase herumführen lassen, wenn wir auch eine Politik betreiben, die ein wenig längere Zeit braucht, um zum Ziele zu kommen. Unser Zweck wird und muß erreicht werden. Es ist nicht jedem Schweizerbürger gegeben, im Sommer einen Streik zu provozieren und im Winter in bestimmten Straßen Zürichs Unterstützung zu holen. Und was das Rattengift betrifft, können sich die Betreff. das selbe selber holen.“ Das ist deutlich gesprochen! Zum näheren Verständnis diene, daß es in Zürich längst besondere Schweizervereine gibt, so im Metzger-, Bäcker-, Zimmer-, Schlosser-, Coiffeur-Gewerbe.

## Verschiedenes.

Da die Werkstättenanlagen der Bundesbahnen in Olten sich längst als zu klein erwiesen, so daß viele Arbeiten in Biel gemacht werden müssen und um event. auch eine Werkhütte für Herstellung von Personenwagen (bis jetzt wurden hier nur Güter- und Gepäckwagen gemacht und Lokomotiven repariert) errichten zu können, hat in letzter Zeit die Bundesbahn von der Bürgergemeinde Olten im Industriequartier einen Komplex Land von zirka 36 Dukarten gekauft. Nun ist bereits die Errichtung einer „Werkstatt für vierachsige Personenwagen“ und eines Holzschrupps ausgeschrieben. Die Bevölkerung von Olten und weiterer Umgebung begrüßt die vermehrte Arbeitsgelegenheit mit Freuden.

**Neues Bibliothekgebäude in St. Gallen.** Am 1. Aug. wurde definitiv mit den Erdarbeiten für den Neubau des städtischen Bibliothekgebäudes, das bekanntlich nach den Plänen des Herrn Architekt K. Moßdorf errichtet wird, begonnen. Glückauf zu rüstigem Vorwärtschreiten!

Wohnungsnot ist jetzt auch in Winterthur, wie schon seit einiger Zeit in Zürich, amtlich konstatiert; eine vom Polizeiamt durchgeführte Enquête ergab, daß sehr wenige Wohnungen und davon meist größere und teurere, aber beinahe gar keine kleineren und billigeren zur Verfügung stehen.

Die Stadt Luzern soll ein neues großes Postgebäude erhalten, und dem Bahnhof-Aufnahmgebäude, das jetzt recht unsympathisch aussieht, soll der östliche Flügel angegliedert werden. Am 22. Juli hat unter dem Vorsitz von Bundesrat Zemp ein Augenschein mit anschließender Konferenz in der Angelegenheit stattgefunden, an der neben dem Chef des eidgen. Post- und Eisenbahn-

# Munzinger & Co.

## Zürich.

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros

Spezialität:



Acetylen-Brenner

Alleinige Verkaufsstelle für die Schweiz  
der Firma J. Stadelmann & Co., Nürnberg.

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an  
Installateure und Wiederverkäufer.

departementes der Bund vertreten war durch den Oberpostdirektor, den Kreispostdirektor, den Telegraphendirektor und den eidgen. Baudirektor, ein Mitglied der Kreisdirektion II der Bundesbahnen, der Stadtrat durch den Stadtpräsidenten Heller, den Vizepräsidenten und den Baudirektor. Es wurden zwei Lösungen besprochen. Einerseits die Belassung des Hauptpostgebäudes an seiner jetzigen Stelle und die Errichtung eines Dienstgebäudes an der Zentralstrasse, andererseits der Bau eines neuen Postgebäudes östlich vom Bahnhof, da wo jetzt das Kriegs- und Friedensmuseum steht, wo der Bund von der Stadt einen Bauplatz von 4000 m<sup>2</sup> kaufen würde. Die letztere Lösung soll zur Durchführung angestrebt werden. Ein von Architekt Vogt entworfenes Projekt sieht zur Beseitigung der gegenwärtigen Uebelstände im Bahnhof Luzern vor: Vergrößerung des Raumes für die Gepäckfertigung, Schaffung eines besonderen Wartsaals für die Italiener-Arbeiter, so daß in den Zeiten des Durchzuges derselben auch für das übrige Publikum noch ein Wartsaal dritter Klasse besteht, und Schaffung einer gedeckten Halle für den Übergang von den Bahnwagen zu den Hotelomnibussen und übrigen Wagen.

**Als Baustelle für das aargauische kantonale Sanatorium** ist die Barmelweid oberhalb Erlinsbach (bei Aarau) in Aussicht genommen.

**Waisenhausbau Walzenhausen.** Die außerordentliche Gemeindeversammlung vom letzten Sonntag genehmigte den Ankauf der vorgesehenen drei Liegenschaften und eines Stückes Wiesbodens — letzteres zur Arrendierung dienend — im Weilen gelegen, behufs Errichtung einer Waisenanstalt, und beauftragte den Gemeinderat, Plan und Kostenberechnung sowohl für einen Holz- als auch für einen Massivbau von verschiedener Größe ausarbeiten zu lassen, um einer späteren Gemeindeversammlung eine diesbezügliche Vorlage unterbreiten zu können.

**Badanstalt Unterseen bei Interlaken.** Unterseen beabsichtigt, 170 m oberhalb der Brücke der Beatenbergstrasse einen Teil des Lombachwassers zu fassen, denselben in die Golbei, Gemeinde Unterseen, abzuleiten und nach Verwendung in die Alare einlaufen zu lassen. Das Wasser soll für eine zu erstellende Badanstalt verwendet werden und gleichzeitig für die Gewinnung der nötigen elektrischen Energie für Erwärmung der Bäder, Beheizung und Beleuchtung der Räumlichkeiten.

**Die Vorarbeiten für die Ausbeutung der Löntsch-Wasserkräft** sind im Gange. Eine Menge italienischer Arbeiter sind damit beschäftigt; große Baracken zum Kochen und Schlafen stehen da und dort an den Bergabhängen.

**Elektrische Straßenbahnen in Baselland.** Die Firma Alioth in Münchenstein sucht im Anschluß an die projektierte Tramlinie Basel-Liestal um die Konzession für eine elektrische Straßenbahn, teilweise Straßenbahn Liestal-Sissach nach.

**Rigibahnen.** Es waltet gegenwärtig vor Bundesgericht ein Rechtsstreit zwischen der Bühnau und der Arth Rigibahn, indem letztere von der ersten eine höhere Pachtsumme für die Pachtstrecke Staffelhöhe-Kulm verlangt. Die Arth Rigibahn will für den Fall des Misserfolges im Prozeß um die Konzession für eine Bahn von Weggis auf das Känzel sich bewerben. Die Vorlage und das Gesuch sollen bereits bei den zuständigen Behörden in Bern zur Prüfung aufliegen.

**Neue elektrische Bahnen.** Herr Ingenieur Kürsteiner von St. Gallen macht dermalen Studien über eine elektrische Bahn Tramlingen-Breuleux-Noirmont.

**Bornhäuser-Denkmal.** In gemeinschaftlicher Sitzung haben der Gemeinderat, der Orts- und Bürgerverwaltungsrat Arbon beschlossen, zu Ehren Thomas Bornhausers in Arbon ein Denkmal zu erstellen. Mit der Ausführung wurde ein Komitee betraut.

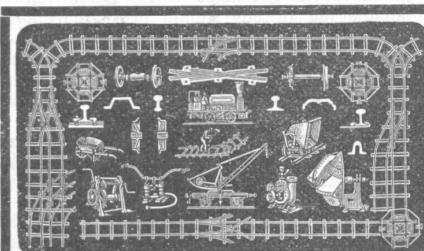
**Offentliches Bauwesen im Kanton Graubünden.** Dem Geschäftsberichte des kantonalen Bau- und Forstdepartments 1904 entnehmen wir folgendes: Die Öffnung der zehn Bergpässe für das Rad kostete Fr. 18,525 (Schneehöhe am 30. März auf der Passhöhe des Flüela 2,70 m, Ofenberg 1,70 m, Bernina 3,95 m, Maloja 2,20 m, Julier 2,05 m, Splügen 5 m, St. Bernhardin 3,20 m); die Gesamtkosten für Schneearbeiten, Beklebung, Geländer-, Brücken- und Mauerausbesserungen, Wuh- und Rüsenerbeiten, Verbauungen u. a. an den Straßen (Kommerzialstraßen und Bergübergänge, Verbindungsstraßen und Kommunalstraßen (1039,6 km) Fr. 635,520. Für Bachverbauungen und -Sicherungen, Flusskorrekturen u. a. wurden Fr. 202,483 aufgewendet. Der Amtsbericht ist für jedermann, der die graubündnerischen Weg- und Flussverhältnisse kennt, sehr lehrreich.

**Hotelsanlagen.** In Flims läßt Herr Walther, Pächter des Hotels Seehof in Laax, ein „Hotel des Alpes“ mit 50 Betten erstellen; Herr Sievert-Fries ein Hotel „Flimscherhof.“

**Museumsbau St. Moritz.** Ein Herr R. Campell hat an der oberen Bahnhofstrasse in St. Moritz einen günstigen Bauplatz für sein projektiertes Engadiner Museum erworben. Architekt Nikolaus Hartmann entwarf die Pläne für das Gebäude.

**Bauwesen in Genf.** Die Stadt Genf soll um eine Attraktion, eine Art Eiffelturm, bereichert werden. Eine Gesellschaft ist in der Bildung begriffen, die einen Turm von 75 Meter Höhe im Paquisquartier, unweit des Kurhauses, bauen will. Der Turm, aus solidem Mauerwerk aufgeführt, trägt oben eine Plattform, zu der man mit Hilfe eines elektrischen Aufzuges oder Treppe gelangen wird.

**Das Eisenwerk Rondex bei Delsberg** soll wieder vergrößert werden.



**Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur,**  
Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen & in Bern b. Weyermannshaus.

**Verkauf & Miete von** (63 05)

### **Bauunternehmer-Material.**

Transportable Stahlbahnen, Rollbahnschienen in zahlreichen Profilen, Querschwellen, Rollwagen verschiedener Größen. Stahlgussräder für Rollwagen, Drehscheiben, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen etc. Bohrstahl, Schaufeln, Pickel etc.

### **Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.**

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

**Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren.  
Kleine Bau-Lokomotiven.**

**Erhöhung der Gummiwarenpreise.** Mit Rücksicht auf die Preissteigerung für Rohgummi haben nach dem „Gann. Cour.“ die Fabrikanten von Gummiwaren abermals eine Erhöhung der Verkaufspreise vorgenommen.

Ein Riesenprojekt beabsichtigt die Generaldirektion der bayerischen Staatseisenbahnen im Nürnberger Rangierbahnhofe im Reichswald zur Ausführung zu bringen. Sie will dort in der Nähe der neuen Allersbergerstraße eine große Aniedelung für Bahnnangestellte errichten, die nach ihrer Vollendung über 160 Häuser umfassen soll. Es ist auch ein Schulhaus und eine Kapelle projektiert. Mit dem Bau von sieben Häusern, denen rasch noch eine größere Anzahl folgen soll, wurde seit einigen Wochen begonnen. Bis zur Landesausstellung im kommenden Jahre wird ein stattlicher Komplex der Kolonie hergestellt sein, der dann gewissermaßen als Ausstellungsobjekt der Generaldirektion dienen und deren Arbeiterfürsorge illustrieren soll.

**Elektrischer Gasfernzünder.** Wie das Gaslicht mit dem durch Elektrizität erzeugten Licht an Helligkeit konkurrierte, so ist auch der Vorteil des sofortigen Entzündens aller Flammen von einer einzigen Stelle aus nicht auf die elektrische Beleuchtung allein beschränkt geblieben. Einen bemerkenswerten Fortschritt in dieser Richtung bezeichnet der elektrische Gasfernzünder „Prometheus“, den der Fabrikant Arthur Rosenthal in Berlin erfunden und auch für stehendes und hängendes Gasglühlicht ausgebildet hat. Ein elektromagnetischer Unterbrecher löst den elektrischen Funken aus und sorgt dadurch für die Entzündung des Gases. Das Unterbrecherrohr ist durch Abdichten gegen die Unterbrecherstange gleichzeitig als Leitung für das Zündgas ausgebildet. Die Anlage und Handhabung des Apparats ist ziemlich einfach. Die eigentlichen Gashähne bleiben an allen Flammen, die mit diesem Gasfernzünder versehen sind, offen, ohne daß Gas entströmen kann. Sowie der Druck auf einen Knopf, der mit der Leitung in Verbindung steht, genügt, um das Gas zu entzünden, so wird in der gleichen Weise auch das Auslöschen der Flammen bewirkt. Ebenso wie für gleichzeitige Erleuchtung großer Räume empfiehlt sich „Prometheus“ für Schaufensterbeleuchtung. Da ein Entstromen unbenuutzten Gases völlig ausgeschlossen ist, so hat man denn auch keinen Schaufensterbrand zu befürchten. Sehr sinnreich ist die Verwendung des „Prometheus“ für Treppenbeleuchtung während der Nachstunden. Durch einen unsichtbaren Kontakt in der Tür wird bei deren öffnen die Leitung eingeschaltet. Man kann es nun so einrichten, daß die Flammen an den verschiedenen Absätzen des Treppenhauses nacheinander in Tätigkeit treten. Am Tage wird der Kontakt ausgeschaltet, wodurch natürlich die Beleuchtung wegfällt.

## Bei Adressen-Aenderungen

werden die werten Abonnenten gebeten, nebst der neuen auch die alte Adresse mitzuteilen, um Irrtümer zu vermeiden.

Die Expedition.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**414.** Welche Fabrik oder welches Engros-Geschäft in der Schweiz liefert Linoleum fertig gelegt?

**415.** Wer liefert eine kleine Wasserpumpe für mechanischen Antrieb? Dieselbe sollte an ca. 1" Leitung angeschlossen Wasser auf 100 m Distanz und 6 m Höhe befördern. Wie hoch kommt solche Pumpe und welches ist der Kraftbedarf?

**416a.** Welches ist der empfehlenswerteste Leimosen für

Bauschreinerei? Wer liefert solche? Wer hätte event. einen gebrauchten zu verkaufen? **b.** Welcher Flaschenzug oder andere Aufzug ist für kleinere Lasten (nicht über 1500 kg.) zur Anschaffung zu empfehlen? Wer liefert solche? Wer hätte event. gebrauchte abzugeben? Offerten unter Chiffre W 416 an die Expedition.

**417.** Wer könnte ältere, jedoch gut erhaltenes Hängelager mit 35–40 mm Bohrung abgeben? Offerten an Edm. Saner, mech. Schmiede und Schlosserei, Bürenach.

**418.** Wer hätte einen gebrauchten, jedoch noch gut erhaltenen Petrol- oder Benzinmotor von 2–3 PS, womöglich mit Garantie abzugeben? Offerten an Rynier Sohn & Cie., Rupperwil bei Narau.

**419.** Wer liefert gemahlenes Stahlpulver oder ähnliches zum Schleifen von Granitstein, oder kann mir jemand etwas besseres anratzen?

**420.** Wer hat preiswürdig abzugeben: 1 gebrauchte Drehbank, 1,4 m Spitzenteite, mit Leitspindel, jedoch tadellos erhalten, 1 do., ca. 1 m Spitzenteite, mit Leitspindel, 1 gebrauchte Bandsäge für Fußbetrieb? Offerten unter Chiffre K 420 an die Expedition.

**421.** Wie viel Prozent Gefälle muß ein normalspuriges Schienengeleise von circa 300 Meter Länge und einem Kurvenradius von circa 50 Meter haben, um auf demselben mit 10–15 Tonnen beladenen Waggons die leeren Waggons vermittelst Drahtseil auf den höchsten Punkt dieses Geleises zu befördern? Wir haben hierfür ein Doppelgeleise mit je einer Weiche in der Nähe der Endpunkte.

**422.** Im Dachfuß und auf den Estrichtreppen eines ersten 30jährigen Hauses, das im übrigen noch sehr gut erhalten, fängt der Holzwurm an, sich bemerkbar zu machen, indem da und dort kleine Häufchen zerriebener Holzes sichtbar werden. Was für ein Mittel ist anzuwenden, um denselben zu vertilgen, und wie kann man sich überhaupt gegen sein Auftreten schützen? Antworten unter Chiffre B 422 befördert die Expedition.

**423.** Wer liefert vorteilhaft bei größeren Bezügen Rundstäbe in Eichen-, Linden-, Pappeln- oder Birkenholz, in Stärken von 3 $\frac{1}{2}$ , 3 und 2 $\frac{1}{2}$  cm?

**424.** Kann mir vielleicht ein Fachmann mitteilen, ob ein 3 PS Benzinmotor auf 4–5 PS abgeändert werden kann, event. mit welchen Kosten? Hörl. Dank zum voraus.

**425.** Wer fabriziert Sägmehlalkohol?

**426.** Wer liefert eine Substanz zum Härteln von Windenstangen?

**427.** Wer liefert Kistenbüttner in gesunder Qualität, 10 mm dicke, zugeschnitten in den folgenden Dimensionen: 28/28, 31/31, 33/33, 35/35, 36/36, 37/37, 38/38, 41/41, 42/42, 44/44 und 46/46 cm, in Bünden verpackt, bei Abnahme von jeweils 1 Wagenladung? Die Breite darf höchstens aus 2 Stücken bestehen; mit nur einem Stück wird mehr bezahlt. Offerten sind franko Grüze bei Winterthur zu stellen. Corti & Cie., Winterthur.

**428.** Wie viele Fabriken von Holzwolle gibt es in der Schweiz und wo befinden sich dieselben?

**429.** Wer liefert und zu welchem Preise eine vollständige Anlage für die Fabrikation feiner Holzwolle und Holzmehl (Holzstoff)?

**430.** Wer fabriziert lederne Kapseln für Maßbande?

**431.** Wer übernimmt den Aufbau von Lackier- und Vergummungsöfen mit Kaminanlage in einem Neubau? Ges. Mitteilungen unter Chiffre K 431 an die Expedition.

**432.** Wer hätte eine gebrauchte Transmissionswelle, 35 mm und 5 m lang, mit 3 Lagern, abzugeben? Offerten an Ferd. Sägesser, Rothrist.

**433.** Wer erstellt Anlagen für sog. Sägmehl-Briquettes-Fabrikation? Ges. Offerten an F. Nagaz-Pfeiffer, Baumeister, Samaden (Engadin).

**434.** Wer verfertigt Seidenwindmaschinen für Kraftbetrieb oder hätte jemand eine ältere, noch gut erhaltene Maschine abzugeben und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre S 434 an die Expedition.

**435.** In meinem Hause, bestehend aus Erdgeschoss und einem Stockwerk, ist im oberen Stockwerk eine Feuerereinrichtung gemacht und der Rauchabzug in das Kamrin des Erdgeschosses geleitet worden. Nun ist aber die obere Küche beständig voll Rauch, selbst derjenige des Erdgeschosses strömt zum Feuerherd hinaus. Kann dieser Kalamität abgeholfen werden und wie? Zum voraus besten Dank. Antwort unter Chiffre K 435 an die Expedition.

**436.** Welcher Zivil-Ingenieur würde mir die Wassermenge eines Baches messen und Pläne und Kostenberechnung machen behufs Errichtung einer Turbinenanlage? Antwort unter Chiffre F 436 befördert die Expedition.

**437.** Wer könnte mir bis November 1905 circa 30 Rechenstiele liefern, 30/30 geschnitten, 2,50 m lang, und zu welchem Preis? Nur saubere, astfreie Ware. Ges. Offerten an Jb. Bögeli, Holzwerkzeugfabrikant, Grasenried b. Schönbühl (Bern).

**438.** Welche Firma übernimmt eine Turbinenreparatur, bestehend in neuem Laufrad, System Girard, nebst andern Reparaturen? Offerten unter Chiffre G 438 an die Expedition.